

Dr. h. c. Charlotte Knobloch

bis November 2010 Präsidentin des Zentralrats der Juden in Deutschland,
Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern,
Vizepräsidentin des Jüdischen Weltkongresses,



Israelitische
Kultusgemeinde
München
und Oberbayern

PRESSEMITTEILUNG

München, 08.04.2011

Jüdische Gemeinde freut sich über israelisches Generalkonsulat in München

Die Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern, Charlotte Knobloch, freut sich über die Einrichtung eines israelischen Generalkonsulats in München. Eine entsprechende Erklärung unterzeichneten am Morgen des 8. April 2011 der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer und Israels Außenminister Avigdor Lieberman während einer Feierstunde in der Staatskanzlei.

Am Mittag dieses Tages besuchten Außenminister Lieberman, Israels Botschafter in Berlin Yoram Ben-Zeev, der Gesandte Emmanuel Nahshon sowie der künftige Generalkonsul Tibor Shalev-Schlosser das neue jüdische Gemeindezentrum am St.-Jakobs-Platz.

Knobloch: Ich freue mich besonders, dass das bislang erste israelische Generalkonsulat in Deutschland in München beheimatet ist. Damit knüpfen Israel, der Freistaat Bayern und die Stadt München an eine schöne freundschaftliche und partnerschaftliche Tradition an. Schließlich hatten wir bereits von 1948 bis 1953 ein israelisches Generalkonsulat in der Stadt. München ist eine weltoffene und besonders gastfreundliche sowie kulturell und wirtschaftlich höchst attraktive Metropole. Dass sich hier und in der Region in der Vergangenheit mehr als 100 Konsulate niedergelassen haben, zeichnet die Stadt als offene und angesehene Weltstadt aus. Menschen aus aller Welt, insbesondere aus Israel, sind hier gerne zu Besuch oder bleiben dauerhaft. Mit der Eröffnung des neuen Jüdischen Zentrums vor beinahe fünf Jahren hat auch die jüdische Gemeinde wieder einen festen, sichtbaren und angestandenen Platz im Herzen der Stadt – das ist auch ein Stück neue Lebensqualität für die jüdische Gemeinschaft in München.

Das neue israelische Konsulat ist derzeit in der Briener Straße untergebracht. Knobloch verwies insofern auf die Ironie der Geschichte. Denn gegenüber, im Wittelsbacher Palais, befand sich zu Zeiten des Nationalsozialismus die Leitstelle der Geheimen Staatspolizei (Gestapo) in München.

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Aaron Buck, Pressereferent der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern K.d.ö.R.,
St.-Jakobs-Platz 18, 80331 München, Tel.: +49 (0)89 20 24 00 – 116, Fax: +49 (0)89 20 24 00 – 216,
E-Mail: aaron.buck@ikg-m.de, Internet: www.ikg-muenchen.de